



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Berichtszeitraum 30.09.2021 bis 01.10.2021

Kriminalitätsgeschehen

Betrugsversuch durch falsche Polizisten

Am 29. September 2021 wurden zwei Senioren aus Dessau in betrügerischer Absicht angerufen. Gegen 14 Uhr wurde eine 81-jährige Dessauerin von einem angeblichen Polizisten des Dessauer Reviers angerufen. Dieser teilte mit, dass die Tochter einen Autounfall hatte, und dabei einen Fußgänger angefahren habe. Durch die Rentnerin sollte eine Kaution überwiesen werden. Die 81-jährige beendete das Gespräch und rief ihren Schwiegersohn an, der den Sachverhalt nicht bestätigen konnte.

Gegen 14:20 Uhr bekam eine 83-jährige Dessauerin einen ähnlichen Anruf. Hier sollte die Tochter bei einem Verkehrsunfall schwerverletzt in ein Krankenhaus eingeliefert worden sein. Sie wurde aufgefordert, den Betrag für die Krankenhauskosten zu überwiesen. Auch hier beendete die Rentnerin das Gespräch.

Durch das richtige Handeln der zwei Seniorinnen ist es zu keinem Schaden gekommen.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 1. Oktober 2021 wurde gegen 02:30 Uhr in der Wolfgangstraße ein 20-jähriger Fahrradfahrer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Aufgefallen war der Fahrradfahrer wegen fehlender Beleuchtung und einer Bierflasche in der Hand. Ein durchgeföhrter Atemalkoholtest ergab einen Wert von fast 2 Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt und ein entsprechendes Verfahren eingeleitet.

Verkehrsunfallgeschehen

Auffahrunfall

Am 30. September 2021 kam es gegen 09:00 Uhr in der Mannheimer Straße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Eine 22-jährige Fahrerin eines Pkw Renault und ein 64-jähriger Fahrer eines Pkw Skoda befuhren die Weststraße. Beide hatten die Absicht, nach links in die Mannheimer Straße abzubiegen. Der vorausfahrende Skoda-Fahrer musste auf der Kreuzung verkehrsbedingt halten. Die Renault-Fahrerin kam nicht mehr rechtzeitig zum Stehen und fuhr auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt etwa 2.000 Euro.

Zusammenstoß beim Einparken

Am 30. September 2021 gegen 10:00 Uhr kam es in der Poststraße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Ein 37-jähriger Fahrer eines Pkw Ford hatte die Absicht, in eine Parklücke am Fahrbahnrand einzuparken. Beim Einparken stieß er mit seinem Fahrzeug gegen den hinter ihm befindlichen Pkw Dacia. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro.

Zusammenstoß beim Ausparken

Gegen 11:15 Uhr kam es am 30. September 2021 auf einem Parkplatz Am Friedrichgarten zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Ein 74-jähriger Fahrer eines Pkw VW fuhr rückwärts aus einer Parklücke und stieß dabei gegen einen Pkw Mercedes. Der 57-jährige Mercedes-Fahrer parkte zuvor ebenfalls rückwärts aus und befand sich direkt hinter dem VW-Fahrer. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.300 Euro.

Kollision beim Fahrstreifenwechsel

Am 30. September 2021 gegen 11:30 Uhr kam es in der Hermann-Köhl-Straße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Ein 70-jähriger Fahrer eines Pkw Honda befuhrt die Bundesstraße 184 in Richtung Junkersstraße. Dazu nutzte er den linken der zwei Fahrstreifen. Nach der Einmündung zur Kühnauer Straße hatte er die Absicht, in den rechten Fahrstreifen zu wechseln. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem neben ihm befindlichen 57-jährigen Fahrer eines Pkw Ford. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen wurde auf etwa 3.000 Euro geschätzt.